Jahresbericht

der

NEUEN REALSCHULE

zu Strassburg.

Herbst 1886.

Inhalt:

Schulnachrichten, vom Direktor.

STRASSBURG
Druck von M. DuMont-Schauberg.
1886.

1886 Progr. Nr. 487.

95t
35

11667

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Jahresbericht

der

NEUEN REALSCHULE

zu Strassburg.

Herbst 1886.

Inhalt:

Schulnachrichten, vom Direktor.

STRASSBURG
Druck von M. DuMont-Schauberg.
1886.

1886 Progr. Nr. 487.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schulnachrichten.

Michaelis 1885 bis Michaelis 1886.

I. Statistik.

1. Schüler-Frequenz.

Beim Beginn des Schuljahres, am 21. September 1885, zählte die Anstalt 385 Schüler; im Laufe des Winters traten 9 und zu Ostern noch 29 hinzu, sodass überhaupt 423 Schüler innerhalb des Schuljahres die Neue Realschule besucht haben. Während derselben Zeit traten 35 Schüler aus, und zwar 15 zu Weihnachten und 20 zu Ostern. Während des Sommersemesters wurde also die Schule von 388 Schülern besucht. Die Schüler verteilten sich auf die einzelnen Klassen folgendermassen:

	Wintersemester:	Sommersemester:
Klasse 1	18	17
„ 2	19	19
„ 3	32	29
„ 4a	21	19
„ 4b	24	22
„ 5a	45	42
„ 5b	42	42
„ 6a	47	48
„ 6b	44	42
Vorsch. Kl. 1	44	47
Vorsch. Kl. 2	30	37
Vorsch. Kl. 3	19	24
	385	388

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nach Nationalität und Konfession verteilten sich dieselben folgendermassen:

Wintersemester.

Elsässer durch Geburt	311	Evangelische	224
Eingewanderte Deutsche	61	Katholiken	47
Andere Deutsche	7	Israeliten	114
Ausländer	4		
	385		385

Sommersemester.

Elsässer durch Geburt	314	Evangelische	221
Eingewanderte Deutsche	62	Katholiken	48
Andere Deutsche	8	Israeliten	119
Ausländer	4		
	388		388

2. Das Lehrerkollegium, welches am Schlusse des vorigen Schuljahres aus 19 Lehrern bestand, hat folgende Aenderungen erfahren:

Zu Anfang des Jahres traten der wissenschaftliche Hülfslehrer Herr Brinkmann und der evangelische Religionslehrer Herr Pfarrer Kopp, welcher seit Gründung der Schule bei uns kommissarisch thätig gewesen war, aus. Es traten der Herr Oberlehrer Dr. Kröber und Herr Pfarrer Loescher ein. Zu Ostern verliess uns der bisherige Zeichenlehrer Herr Weissandt und wurde durch den Lehrer Herrn Benkwitz aus Thann ersetzt; zu derselben Zeit wurde der Probekandidat Dr. Koch behufs Ableistung seines Probejahres der Schule zugewiesen. Der Direktor übernahm es, denselben in die Technik des Unterrichtens einzuführen.

Die neueingetretenen Lehrer Dr. Kröber und Benkwitz haben über ihren Lebenslauf folgende Angaben gemacht:

Carl Heinrich Kröber, geboren in Weinheim a. d. B. am 10. August 1855, besuchte die Schule seines Heimatsortes, dann das Gymnasium zu Darmstadt. Nach bestandenem Abiturientenexamen im Herbst 1872 studierte er Mathematik und Physik auf dem Polytechnikum zu Karlsruhe und auf den Universitäten Heidelberg, Berlin und Strassburg. Im Juni 1877 bestand er an letzterer Universität das examen pro facultate docendi und im Winter 1878 das Doctorexamen in Freiburg. Zu Ostern 1877 wurde er an der hiesigen Realschule bei St. Johann als Hilfslehrer angestellt, im Februar 1879 zum ordentlichen Lehrer befördert und war dann am Progymnasium in Oberehnheim und am Realprogymnasium in Bischweiler bis zu seiner Versetzung an die Neue Realschule im Herbst 1885 thätig. Im August 1883 wurde er zum Oberlehrer ernannt.

Johannes Benkwitz, geboren in Nieder-Zaden bei Stettin am 13. Januar 1845, war Zögling des Lehrer-Seminars in Pölitz bei Stettin von Ostern 1863 bis 1866 und bis Ostern 1869 Lehrer an der dortigen gehobenen Bürgerschule. 1869, 1870 und 1871 besuchte er die Kunstakademieen in Berlin und Königsberg i. Pr. und bestand auf der letzteren Ende 1871 das Examen als Zeichenlehrer. Seit Januar 1872 ist er im diesseitigen Schuldienst thätig und war bis Juni 1874 am hiesigen Lyceum und bis Ostern 1886 am Realprogymnasium in Thann angestellt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Chronik.

Das Schuljahr begann am Montag den 21. September 1885 mit der Prüfung der neueintretenden Schüler.

Am 1. Oktober 1885 musste Herr von Borries seinen einjährigen Militärdienst antreten; er wurde jedoch schon am 1. November entlassen, sodass er sofort wieder seine Stunden übernehmen konnte, welche während seiner Abwesenheit vertretungsweise von dem Probekandidaten Dr. Gimm gegeben worden waren; letzterer wurde darauf nach Saarburg versetzt.

Die Weihnachtsferien dauerten 11 Tage und zwar vom 23. December 1885 exkl. bis zum 3. Januar 1886 inkl.; die Osterferien 13 Tage, und zwar vom 14. April exkl. bis zum 27. April inkl.; die Pfingstferien 8 Tage, vom 12. Juni exkl. bis zum 20. Juni inkl.

Am 12. November 1885 fand die jährliche Besichtigung der Schullokale und der inneren Einrichtung der Schule durch die Schul-Kommission statt.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers wurde am 22. März in üblicher Weise gefeiert; die Festrede hielt der ordentliche Lehrer Herr Bloch.

Am 31. März fand die Entlassung des Zeichenlehrers Herrn Weissandt aus dem Lehrerverbande der Neuen Realschule statt. Der Herr Direktor dankte dem Scheidenden vor versammeltem Lehrerkollegium für die langjährigen treuen Dienste, die derselbe der Anstalt geleistet, und sprach den Wunsch aus, dass sein Ruhestand ein in jeder Hinsicht glücklicher werden möchte.

Ein gemeinsamer Ausflug aller Klassen von 6 bis 1 fand Dienstag den 25. Mai statt. Das Ziel war Kestenholz, von wo aus die beiden oberen Klassen die Hohkönigsburg, die mittleren die Frankenburg, die unteren Ortenburg und Ramstein besuchten. Ein gemeinsames Mittagsmahl wurde um 2 Uhr im Badhotel in Kestenholz eingenommen, die Zeit nach demselben mit Spielen verbracht. Der Ausflug verlief, vom Wetter begünstigt, zu allgemeiner Zufriedenheit. — Einige Tage vorher hatten die Vorschulklassen unter Führung ihrer Lehrer einen Spaziergang nach Ruprechtsau gemacht und sich dort mehrere Stunden in dem Parkhotel vergnügt.

Auch in diesem Jahre wurden die Turnspiele auf dem Platze Le Nôtre gepflegt; die Ungunst des Wetters, besonders während des Frühjahres, verhinderte jedoch, dass dieselben mit gleicher Regelmässigkeit wie in den früheren Jahren stattfinden konnten.

Während des ganzen Jahres sind nur unbedeutende Störungen des Unterrichts infolge von Unwohlsein der Lehrer vorgekommen.

Desgleichen ist der Gesundheitszustand der Schüler durchaus befriedigend gewesen; jedoch haben wir den Tod eines Vorschülers, des Sylvester Kahn, der während der Osterferien starb, zu beklagen.

III. Verfügungen des Oberschulrats.

6. August 1885. — Der Platz Le Nôtre soll fortan vollständig für die Spiele der Schüler reserviert bleiben.

24. September 1885. — Herr Pfarrer Loescher wird an Stelle des ausgetretenen Herrn Pfarrer Kopp mit der Erteilung des evangelischen Religionsunterrichts beauftragt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

29. September 1885. — Der Zeichenlehrer Herr Weissandt wird vom 1. April 1886 seiner Thätigkeit an der Neuen Realschule enthoben.

31. October 1885. — Der wissenschaftliche Hülfslehrer von Borries, welcher vom Militärdienst als untauglich entlassen worden ist, tritt in seine Stelle an der Neuen Realschule zurück.

4. November 1885. — Betrifft die Vorstellung des Direktors bei dem kaiserlichen Statthalter, Sr. Durchlaucht dem Fürsten Hohenlohe.

11. November 1885. — Die Lehrer der Schule werden am 14. d. Mts. Sr. Durchlaucht dem Herrn Statthalter vorgestellt werden.

26. November 1885. — Festsetzung der Weihnachts-, Oster-, Pfingst- und Herbstferien.

8. Dezember 1885. — Bestimmt die Art und Weise, in welcher die Eltern von der Bestrafung ihrer Söhne benachrichtigt werden sollen.

14. Dezember 1885. — Herr Benkwitz aus Thann wird als Elementar- und technischer Lehrer zum 21. April 1886 an unsere Schule versetzt.

22. Januar 1886. — Bestimmt, dass Herr Dr. Koch sein Probejahr an unserer Schule zu Ostern beginnen wird.

26. Juni 1886. — Der wissenschaftliche Hülfslehrer von Borries wird definitiv angestellt.

6. Juli 1886. — Der Probekandidat Dr. Koch wird auf seinen Wunsch mit Ende des Schuljahres entlassen.

IV. Lehrmittel und Sammlungen.

Unsere zoologische Sammlung wurde durch die Anschaffung von 38 schönen Präparaten, welche die Entwickelungsgeschichte der Insekten veranschaulichen, vergrössert. Es wurden ferner angeschafft: Zippel, Ausländische Zierpflanzen (23 Tafeln nebst Text); Strübings Anschauungstafeln für die Vorschulklassen; Geographische Bildertafeln; Droysens, Historischer Handatlas; Klassisches Chor-Album (Ausgabe Peters) und eine Karte von Amerika von Haardt.

Für die Bibliothek wurden angeschafft: Leimbach, Deutsche Dichtungen (4 Bände) und Wiese Lebenserinnerungen und Amtserfahrungen.

Als Geschenke erhielten wir vom Bürgermeisteramt: Krieger, Topographie der Stadt Strassburg und ein neues Adressbuch und vom Strassburger Verschönerungsverein die von ihm herausgegebenen Notizen und Zeitkarten, die Stadt Strassburg betreffend, in je 2 Exemplaren, wofür wir hiermit im Namen der Schule den gebührenden Dank aussprechen.

V. Lehrpensa des Schuljahres.

3. Vorschulklasse.

Einjähriger Kursus.

Ordinarius: **Senter.**

1. **Religion.** A. Evangelische, 2 St.: Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Einige Gebete und Lieder gelernt. Sack.

B. Katholische, 2 St.: Ausgewählte Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament. Lieder und Gebete eingeübt. Klingler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Israelitische, 2 St.: Ausgewählte biblische Geschichte bis Moses und leichte Teile des Katechismus. Erklärung gelegentlich eintreffender Fest- und Fasttage. ASCH.

2. **Deutsch**, 7 St.: Schreib-Lese-Unterricht nach Haesters Fibel. Anschauungs-Unterricht. Memorieren kleiner Gedichte. SENTER.
3. **Rechnen**, 6 St.: Der Zahlenkreis von 1—100, nach Kentenichs Rechenschule. SENTER.
4. **Schreiben**, 4 St.: Einübung der grossen und kleinen deutschen Schriftzeichen. Uebungen im Abschreiben. Kleine Diktate. SENTER.
5. **Gesang**, 1 St.: Tonleiterübungen. Einstimmige Lieder. LANGER.
6. **Turnen**, 1 St.: Leichte Frei- und Ordnungsübungen. Spiele. KLINGLER.

2. Vorschulklasse.

Einjähriger Kursus.

Ordinarius: **Klingler.**

1. **Religion**, A. Evangelische, 2. St.: Kombiniert mit der 3. Vorschulklasse. SACK.
   B. Katholische: ebenso. KLINGLER.
   C. Israelitische: ebenso. ASCH.
2. **Deutsch**, 6 St.: Paulsiek für Oktava. Lesen und Besprechen von Prosastücken und Gedichten. Erzählen und Deklamieren. Leichte Diktate. Substantiv, Adjektiv, Verb. KLINGLER.
3. **Französisch**, 4 St.: Wingerath, Lectures enfantines, S. 1—20. SENTER.
4. **Rechnen**, 6 St.: Die 4 Spezies im Zahlenkreise von 1—100. Einführung in den Zahlenkreis von 100—1000. Kopfrechnen. KLINGLER.
5. **Schreiben**, 4 St.: Die kleinen und grossen deutschen Buchstaben. Schreiben von Wörtern und Sätzen. KLINGLER.
6. **Gesang**, 1 St.: Kombiniert mit der 3. Vorschulklasse. Tonleiter. Uebungen und einstimmige Lieder. LANGER.
7. **Turnen**, 1 St.: Kombiniert mit der 3. Vorschulklasse. KLINGLER.

1. Vorschulklasse.

Einjähriger Kursus.

Ordinarius: **Langer.**

1. **Religion**. A. Evangelische, 2 St.: Kombiniert mit der 2. und 3. Vorschulklasse. SACK.
   B. Katholische: ebenso. KLINGLER.
   C. Israelitische: ebenso. ASCH.
2. **Deutsch**, 6 St.: Lesen, Erklären, Nacherzählen und Memorieren von prosaischen und poetischen Lesestücken aus Paulsiek. Der einfache Satz. Substantiv, Adjektiv, Verb. Konjugation (Hauptzeiten). Der erweiterte einfache Satz. Wöchentlich ein Diktat. LANGER.
3. **Französisch**, 4 St.: Aus Wingeraths Lectures enfantines wurden Stücke gelesen und übersetzt. Sprechübungen. LANGER.
4. **Geographie**, 2 St.: Strassburg und Umgebung. Elsass-Lothringen. v. BORRIES.
5. **Rechnen**, 6 St.: Die vier Spezies im Zahlenkreis 1—1000. Mündliches und schriftliches Kopfrechnen. LANGER.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. **Schreiben,** 4 St.: Deutsche und lateinische Buchstaben und Wörter nach Vorschrift des Lehrers. Langer.
7. **Gesang,** 1 St.: Treffübungen. Einstimmige Lieder nach dem Gehör. Langer.
8. **Turnen,** 1 St.: Leichte Frei- und Ordnungsübungen. Spiele. Klingler.

Sechste Klasse.

Einjähriger Kursus.

Ordinarius: Coetus a. **Bloch.** — Coetus b. **Sack.**

1. **Religion.** A. Evangelische, 2 St.: Biblische Geschichte bis Saul. Die zehn Gebote. Memorieren von Liedern. Coetus a. und b. Sack.

   B. Katholische, 2 St.: a) Biblische Geschichten des Alten Testaments bis David. b) Die Hauptwahrheiten der katholischen Religion. Wilhelm.

   C. Israelitische, 2 St.: Biblische Geschichten des Alten Testaments bis zur Zerstörung des ersten Tempels. Erklärung des Katechismus. Lernen und Uebersetzen einiger leichten Gebete. Asch.
2. **Deutsch,** 5 St.: Leseübungen und Behandlung von Lesestücken und Gedichten. Memorieren von Gedichten und Lesestücken kleineren Umfangs. Deklamation. Grammatik: die Wortarten; Deklination, Konjugation, Komparation; der einfache erweiterte Satz. Lesebuch Hopf & Paulsiek, 1. Abteilung. Tägliche Abschriften und 40 häusliche schriftliche Arbeiten. Wöchentlich ein Diktat. Coetus a. v. Borries, Coetus b. Sack.
3. **Französisch,** 5 St.: Ploetz, Elementarbuch, Lektion 1—55. 40 Exerzitien. Coetus a. Bloch. Coetus b. Sack.
4. **Geographie,** 2 St.: Geographische Grundbegriffe. Allgemeine Kenntnis der Erdteile. Coetus a. und b. v. Borries.
5. **Rechnen,** 4 St.: Die vier Spezies mit unbenannten ganzen Zahlen; Mass-, Münz- und Gewichtssystem; die vier Spezies mit einfach und mehrfach benannten ganzen Zahlen; Regeldetri-Aufgaben mit ganzen Zahlen. 25 häusliche Arbeiten. Coetus a. Bloch. Coetus b. Senter.
6. **Naturgeschichte,** 2 St.: Im Winter Zoologie: Wirbeltiere. — Im Sommer: Vertreter aus den leichteren und häufigeren Familien der Phanerogamen. Uebungen im Beschreiben. Vogel, Heft 1. Coetus a. im Winter: Besson, im Sommer: Koch. Coetus b. Kræber.
7. **Zeichnen,** 2 St.: Uebungen aus freier Hand von grad- und krummlinigen Figuren. Bildung des Augenmasses. Coetus a. und b. im Winter: Weissandt, im Sommer: Benkwitz.
8. **Schreiben,** 2 St.: Schreibhefte des hannoverschen Lehrervereins, Heft 1—3 inkl., deutsche Schrift; Heft 1 und 2, lateinische Schrift. Coetus a. Langer. Coetus b. Sack.
9. **Gesang,** 2 St.: Treff- und Tonbildungsübungen. Uebungen im Singen nach Noten. Einstimmige Lieder und Choräle. II. Heft von Sering. Coetus a. und b. Klingler.
10. **Turnen,** 2 St.: Ordnungs-, Frei- und Geräteübungen nach A. Mauls Lehrplan für den Turnunterricht an Gymnasien, I. Jahrgang. Spiele. Schrötel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fünfte Klasse.

Einjähriger Kursus.

Ordinarius: Coetus a. **Dr. Kroeber.** — Coetus b. **v. Borries.**

1. **Religion.** A. Evangelische, 2 St.: Biblische Geschichte des Alten Testaments bis zur Teilung des Reiches. 8 Kirchenlieder und Sprüche memoriert. Katechismus: die beiden ersten Hauptstücke mit Luthers Erklärung. Coetus a. und b. kombiniert. Lœscher.

   B. Katholische. 2 St.: Biblische Geschichte des Alten Testaments seit David. — Die Gebote Gottes und der Kirche. Coetus a. und b. kombiniert. Wilhelm.

   C. Israelitische, 2 St.: Biblische Geschichte bis Achabs Tod. Erklärung über Glaubenslehre und Tradition. Im hebräischen Texte gelesen und übersetzt: Aus den Makkabäern, Esther, Ps. 3, 16, 118; zehn Gebote; Gebet S. 31. Memorieren einiger Psalmen und Sprüche Salomos. Coetus a. und b. kombiniert. Asch.

2. **Deutsch,** 4 St.: Hopf u. Paulsiek für Quinta: Lesen und Besprechen von Prosastücken und Gedichten. Memorieren der im Kanon vorgeschriebene Gedichte. In der Grammatik: Formenlehre, der einfache Satz, der zusammengesetzte Satz im allgemeinen. Wöchentliche schriftliche Arbeiten (Diktate und Aufsätze). Coetus a. Froitzheim. Coetus b. v. Borries.

3. **Französisch,** 5. St.: Ploetz, Elementarbuch, Lekt. 41—86. Lesestücke aus dem Anhange zum Elementarbuch. 30 Korrekturarbeiten: Exerzitien, Extemporalien und Diktate. Coetus a. Haas. Coetus b. Sack.

4. **Geschichte,** 1 St.: Deutsche Götter- und Heldensagen. Charakterbilder aus der deutschen Geschichte. Coetus a. Sickel. Coetus b. v. Borries.

5. **Geographie,** 2 St.: Die europäischen Länder, eingehender Deutschland. Coetus a. Sickel. Coetus b. v. Borries.

6. **Rechnen,** 4 St.: Das Rechnen mit gewöhnlichen Brüchen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Coetus a. Kræber. Coetus b. Slawyk.

7. **Naturgeschichte,** 2 St.: Im Wintersemester: Wirbeltiere; im Sommersemester: Beschreibung von Pflanzen nach Vogel, Heft 1. Curs. 2. Coetus a. Kræber. Coetus b. Slawyk.

8. **Zeichnen,** 2 St.: Zusammenstellung von geradlinigen und krummlinigen geometrischen Figuren. Graphische Vorbereitung. Ausführung mit freier Hand. Coetus a. und b. Im Winter: Weissandt, im Sommer: Benkwitz.

9. **Schreiben,** 2 St.: Schreibhefte des hannover'schen Lehrervereins, deutsche Schrift, Heft 4—6; lateinische Schrift, Heft 3 und 4. Coetus a. Senter. Coetus b. Sack.

10. **Gesang,** 2 St.: Treff- und Tonbildungsübungen. Uebungen im Singen nach Noten. Zwei- und dreistimmige Lieder und Choräle. Heft II von Sering. Coetus a. und b. kombiniert. Klingler.

11. **Turnen,** 2 St.: Ordnungs-, Stab- und Geräteübungen nach A. Mauls Lehrplan für den Turnunterricht an Gymnasien, II. Jahr. Spiele. Coetus a. und b. Schrötel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vierte Klasse.

Einjähriger Kursus.

Ordinarius: Coetus a. **Schwahn.** — Coetus b. **Sickel.**

1. **Religion.** A. Evangelische, 2 St.: Biblische Geschichte des Neuen Testaments bis zur Leidensgeschichte Jesu. Drittes, viertes und fünftes Hauptstück des kleinen Katechismus Luthers. Sprüche und Lieder memoriert. Coetus a. und b. kombiniert. Lœscher.

   B. Katholische, 2 St.: Biblische Geschichte des Alten Testaments seit Roboam. Das verborgene Leben Jesu. König: I. Buch. Die göttliche Offenbarung. Coetus a. und b. Wilhelm.

   C. Israelitische, 2 St.: Bibelkunde bis nach der Zerstörung Jerusalems und der Babylonischen Gefangenschaft. Jeremias und die Makkabäer. Ausführliche Erklärung über Glaubenslehre und Tradition. Psalmen und Salomo's Sprüche teilweise erklärt und memoriert. Asch.
2. **Deutsch,** 4 St.: Hopf und Paulsiek, für Quarta. Lesen und Besprechen von Prosastücken und Gedichten. Memorieren der im Kanon vorgeschriebenen Gedichte. In der Grammatik: Repetition des Pensums der 5. Klasse. Die Lehre vom zusammengesetzten Satze. Interpunktionslehre. Wöchentliche schriftliche Arbeiten, abwechselnd Diktat und Aufsatz. Coetus a. Schwahn. Coetus b. Sickel.
3. **Französisch,** 5 St.: Ploetz, Schulgrammatik, Lektion 1—32. Lektüre: Stücke aus Lüdeckings Lesebuch Teil I. Mündliche Uebungen: Retroversion und Rezitation. 30 Korrekturarbeiten. Coetus a. und b. Haas.
4. **Geschichte,** 2 St.: Griechische und römische Geschichte nach Kromayer. Coetus a. Schwahn. Coetus b. Sickel.
5. **Geographie,** 2 St.: Geographie der fremden Erdteile. Coetus a. Schwahn. Coetus b. Sickel.
6. **Mathematik,** 5 St.: a) Rechnen: Dezimalbrüche. Regeldetri. Prozent-, Zins-, Teilungs- und Rabattrechnung. — b) Geometrie: Einleitung, von den Winkeln und Parallellinien, 20 schriftliche Arbeiten. Coetus a. Kræber. Coetus b. Bloch.
7. **Naturgeschichte,** 2 St.: Beschreibung verschiedener Gliedertiere und Pflanzen mit Hilfe des Lehrbuchs von Vogel. Coetus a. im Winter: Kræber, im Sommer: Dr. Koch. Coetus b. Besson.
8. **Zeichnen,** 2 St.: Formenlehre. Unentbehrliche Eigenschaften der geometrischen Figuren der Planimetrie. Verkürzung und Verschiebung normaler Formen. Coetus a. und b. Im Winter: Weissandt, im Sommer: Benkwitz.
9. **Schreiben,** 2 St.: Deutsche und lateinische Schrift; griechische Buchstaben; Ziffern. Coetus a. und b. Im Winter: Weissandt, im Sommer: Benkwitz.
10. **Gesang,** 2 St.: Solfeggieren. Dreistimmige Lieder. Coetus a. und b. kombiniert. Klingler.
11. **Turnen,** 2 St.: Ordnungs-, Stab- und Geräteübungen nach Mauls Lehrplan für den Turnunterricht an Gymnasien, III. Jahr. Spiele. Coetus a. und b. Schrötel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dritte Klasse.

Einjähriger Kursus.

Ordinarius: **Dr. Slawyk.**

1. **Religion.** A. Evangelische, 2 St.: Der Bau des Reiches Gottes nach den Gleichnissen und Sprüchen Jesu. I. Teil. Memorieren einer Anzahl Sprüche und Gleichnisse des Herrn. Mehrere Aufsätze als Klassenarbeiten. Lœscher.

   B. Katholische, 2 St.: Evangelien. Apostelgeschichte. — Nach König: Sakramente der Firmung, des Altars, der Busse, der letzten Oelung, der Priesterweihe und der Ehe. Wilhelm.

   C. Israelitische, 2 St.: Kombiniert mit der 4. Klasse. Asch.
2. **Deutsch,** 3 St.: Lektüre und Besprechung von Gedichten und Prosastücken aus Hopf und Paulsiek für Tertia. Repetition der Grammatik. Memorieren von Gedichten. Dispositionsübungen. 12 Aufsätze, von Zeit zu Zeit Diktate. Sickel.
3. **Französisch,** 5 St.: Ploetz, Schulgrammatik, Lekt. 1—57. Lektüre ausgewählter Stücke aus Lüdeckings Lesebuch, Teil II. 30 Arbeiten. Memorieren von Gedichten aus Benguerels choix de Poesies. Bloch.
4. **Englisch,** 5 St.: Plate, Lehrgang der englischen Sprache, Elementarstufe. Lekt. 1—60. Einige Gedichte memoriert. Von Ostern ab Lektüre aus Walter Scotts Tales of a grandfather. 38 Exerzitien und Extemporalien. Schwahn.
5. **Geschichte,** 2 St.: Deutsche Geschichte bis zur Reformation. Sickel.
6. **Geographie,** 2 St.: Die Alpen. Physische und politische Geographie von Deutschland. Sickel.
7. **Mathematik,** 5 St.: a) Algebra: Die vier Spezies, Gleichungen I. Grades mit einer Unbekannten. b) Geometrie: Dreieck, Kreis. Konstruktionsaufgaben. 20 schriftliche Arbeiten. Slawyk.
8. **Naturgeschichte,** 2 St.: Wirbeltiere, Weichtiere. Slawyk.
9. **Zeichnen,** 2 St.: Freihandzeichnen. Kurvenformen nach Vorzeichnung auf der schwarzen Tafel. Symmetrischer Uebertrag. Konturen einfacher Ornamente nach Vorlagen. Linearzeichnen. Zeichnungen von Flächenmustern mit geometrischen Figuren. Ausführung mit Tusch und anderen flachen Farbentönen. Anfang des projektiven Zeichnens. Im Winter: Weissandt, im Sommer: Benkwitz.
10. **Gesang,** 2 St.: (fakultativ): Chorgesang: Motetten und Lieder. Klingler.
11. **Turnen,** 2 St.: Ordnungs-, Stab- und Geräteübungen nach A. Mauls Lehrplan für den Turnunterricht an Gymnasien, IV. Jahrgang. Spiele. Schrötel.

Zweite Klasse.

Einjähriger Kursus.

Ordinarius: **Dr. Froitzheim.**

1. **Religion.** A. Evangelische, 2 St.: Geschichte der christlichen Kirche. Vorreformatorische Bestrebungen. — Geschichte der deutschen Reformation bis zum Augsburger Religionsfrieden 1555.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Evangelische Religionslehre. Glaubenslehre I. Teil: Lehre von Gott. Einige Aufsätze als Haus- und Klassenarbeiten. Lœscher.

B. Katholische, 2 St.: Kombiniert mit der dritten Klasse. Wilhelm.

C. Israelitische, 2 St.: Kombiniert mit der vierten Klasse. Asch.

2. **Deutsch**, 3 St.: Lektüre: Schillers Tell, Jungfrau von Orleans, Wallensteins Lager, 30jähriger Krieg (mit Auswahl). Schwierigere Prosastücke aus Hopf und Paulsiek für Tertia. Erklärung und Auswendiglernen von Gedichten. Freie Vorträge. Gelegentliche grammatische Repetitionen. Dispositionsübungen. 16 Aufsätze. Froitzheim.

3. **Französisch**, 4 St.: Grammatik: Ploetz, Schulgrammatik, Lektion 46—79. Lektüre aus Vinets Chrestomathie II. Mündliche Uebungen: Retroversion und Recitation. 30 Korrekturarbeiten: Exerzitien, Extemporalien und Diktate. Haas.

4. **Englisch**, 5 St.: Grammatik: Plate, Elementarstufe. Petry, Die wichtigsten Eigentümlichkeiten der englischen Syntax. Lektüre: Walter Scotts Tales of a grandfather und Schütz, Historical Series, Ancient History. Memorieren von Gedichten aus Benguerels Sammlung. 38 Exerzitien und Extemporalien. Schwahn.

5. **Geschichte**, 2 St.: Neuere Geschichte, Teil I: 1517—1789. Froitzheim.

6. **Geographie**, 2 St.: Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Frankreich, Belgien und Holland. Froitzheim.

7. **Mathematik**, 5 St.: a) Algebra: Gleichungen 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Potenzen, Wurzeln begonnen. b) Planimetrie: Von den Aehnlichkeitssätzen bis zu Ende. Konstruktionen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Krœber.

8. **Chemie**, 2 St.: Eigenschaften der Mineralien. Die Anfangsgründe der Kristallographie. Die wichtigsten Nichtmetalle und ihre Verbindungen mit besonderer Berücksichtigung derjenigen, welche in der Natur vorkommen oder gebraucht werden. Besson.

9. **Naturgeschichte**, 1 St.: Im Winter: Systematische Uebersicht des ganzen Tierreichs. Im Sommer: Ausländische Kulturpflanzen mit Berücksichtigung der natürlichen Familien. Im Winter: Der Direktor, im Sommer: Dr. Koch.

10. **Zeichnen**, 2 St.: Freihandzeichnen: Konturen und leicht schattierte Ornamente nach Vorlagen. Linearzeichnen: Fortsetzung des projektiven Zeichnens geometrischer Körper mit ihren Selbstschatten und Schlagschatten. Im Winter: Weissandt, im Sommer: Benkwitz.

11. **Gesang**, 2 St.: (fakultativ): Kombiniert mit der dritten Klasse. Klingler.

12. **Turnen**, 2 St.: Ordnungs-, Stab- und Geräteübungen nach A. Mauls Lehrplan für den Turnunterricht an Gymnasien, IV. Jahrgang. Spiele. Schrötel.

Erste Klasse.

Zweijähriger Kursus.

Ordinarius: **Der Direktor.**

1. **Religion.** A. Evangelische, 2 St.: Kombiniert mit der zweiten Klasse. Lœscher.

B. Katholische, 2 St.: Kombiniert mit der zweiten und dritten Klasse. Wilhelm.

C. Israelitische, 2 St.: Kombiniert mit der zweiten, dritten und vierten Klasse. Asch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. **Deutsch**, 3 St.: Lektüre: Schillers Trilogie Wallenstein, Gœthes Götz, Lessings Minna von Barnhelm. Erklärung und Deklamation von Gedichten. Freie Vorträge. Im Winter: Das Wichtigste über Dichtungsformen und Gattungen; im Sommer: Abriss der Literaturgeschichte. 12 Aufsätze. Froitzheim.
3. **Französisch**, 4 St.: Lektüre einer Anzahl von Prosastücken aus Vinets Chrestomathie, des Cid von Corneille, der Athalie von Racine und des Avare von Molière. Grössere Gedichte aus Benguerels Choix de poésies wurden gelesen und memoriert; im Sommer wurden kleine Vorträge gehalten. Grammatik: Die wichtigsten Regeln der Syntax wiederholt und durch Extemporalien eingeübt. Uebersetzungen aus Schillers Abfall der Niederlande. 40 Exerzitien, Aufsätze und Extemporalien. Der Direktor.
4. **Englisch**, 4 St.: Grammatik: Petry, die wichtigsten Eigentümlichkeiten der englischen Syntax. Lektüre: Schütz, Historical Series, English History; Shakespeare, Macbeth. Viele Gedichte memoriert. 40 Exerzitien und Extemporalien. Der Direktor.
5. **Geschichte**, 2 St.: Neuere Geschichte, Teil II: 1789—1871. Froitzheim.
6. **Geographie**, 2 St.: Frankreich und die nordischen Reiche Europas. Repetitionen. Froitzheim.
7. **Mathematik**, 5 St.: a) Algebra: Logarithmen, geometrische und arithmetische Reihen I. Ordnung, Zinseszins- und Rentenrechnung, leichte Gleichungen II. Grades. b) Trigonometrie bis zur Berechnung schiefwinkliger Dreiecke nach den Kongruenzsätzen. c) Stereometrie in Uebersicht. 26 Korrekturarbeiten. Slawyk.
8. **Physik**, 3 St.: Allgemeine Eigenschaften der Körper. Schwere, Hydrostatik, Akustik und Optik. Besson.
9. **Chemie**, 2 St.: Die wichtigsten Metalle und die entsprechenden Salze. Praktische Uebungen über die Bestimmung der Salze. Besson.
10. **Naturgeschichte**, 1 St.: Winter: Verschiedene Gruppen der wirbellosen Tiere, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Nützlichkeit. Sommer: Die wichtigsten ausländischen Kulturpflanzen und die von ihnen herstammenden Handelsmaterialien. Besson.
11. **Gesang**, 2 St.: (fakultativ) Kombiniert mit der dritten und zweiten Klasse. Klingler.
12. **Zeichnen**, 2 St.: a) Freihandzeichnen: Ornamente mit vollständiger Schattirung: a) in der Grösse der Vorlage, b) vergrössert. — Linearzeichen: Gerader und schiefer Cylinder. Schattenkonstruktion. Ebene Schnitte. Ablegen der Netze. Im Winter: Weissandt. Im Sommer: Benkwitz.
13. **Turnen**, 2 St.: Kombiniert mit der zweiten Klasse. Schroetel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI.
Uebersicht des Lehrplanes nach Lehrgegenständen und wöchentlichen Stunden.

Lehrgegenstände.	Wöchentliche Stundenzahl.								
	Vorschulklasse								
	3	2	1	6	5	4	3	2	1
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch	7	6	6	5	4	4	3	3	3
Französisch	—	4	4	5	5	5	5	4	4
Englisch	—	—	—	—	—	—	5	5	4
Geschichte und Geographie	—	—	2	2	3	4	4	4	4
Mathematik und Rechnen	6	6	6	4	4	5	5	5	5
Physik	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Chemie	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Naturgeschichte	—	—	—	2	2	2	2	1	1
Zeichnen	—	—	—	2	2	2	2	2	2
Schreiben	4	4	4	2	2	2	—	—	—
Gesang	1	1	1	2	2	2	2 fakult.		
Turnen	1	1	1	2	2	2	2	2	2
Summa	21	24	26	28	28	30	32	32	34

VII. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

Religionslehre.

1. Evangelische:

3 V. — 4. Zahn, Biblische Geschichte und Evangelisches Schulgesangbuch.
3. Die Psalmen.
2 — 1. Das Neue Testament und Holzweissig, Leitfaden zur Geschichte der christlichen Kirche;

2. Katholische:

Vorschule. Knecht, Kurze biblische Geschichte.
6 — 1. Schuster, Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments.
6 — 5. Stumpf, Katechismus zum Gebrauch des Bistums Strassburg.
4 — 1. König, Handbuch für den katholischen Religionsunterricht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Israelitische:

3 V.	— 6.	Aron, Religiöser Elementar-Unterricht.
6	— 1.	Das tägliche Gebetbuch.
5	— 1.	Büdinger, Glaubenslehre; Flehinger, Biblische Geschichte.
3	— 1.	Hebräische Bibel.

Deutsch.

3 V.		Haester, Fibel.
2 V.	— 1 V.	Paulsiek, Lesebuch (neue Auflage).
6	— 2.	Buschmann, Leitfaden der deutschen Sprachlehre.
6	— 4.	Gurcke, Uebungsbuch (neueste Auflage).
6	— 3.	Hopf und Paulsiek (neue Auflage).
2	— 1.	Die deutschen Klassiker nach Bedürfnis.

Französisch.

2 V.	— 1 V.	Plötz, Syllabaire français.
6	— 5.	Plötz, Elementarbuch (neue Auflage).
4	— 1.	Plötz, Grammatik (neue Auflage).
6	— 3.	Lüdeking, Lesebuch I, II.
2	— 1.	Vinet, Chrestomathie II und die Klassiker nach Bedürfnis.
3	— 1.	Benguerel, Choix de Poésies.

Englisch.

3	— 2.	Plate, Lehrgang der englischen Sprache.
2	— 1.	Petry, Wichtigste Eigentümlichkeiten der englischen Syntax (4. Auflage).
3	— 1.	W. Scott, Tales of a grandfather, Auswahl von Lœwe.
2	— 1.	Schütz, Historical Series, Alte Geschichte.
	1.	Shakespeare nach Bedürfnis.
	1.	Benguerel, English Poems (neue Auflage).

Geschichte.

	4.	Kromayer, Alte Geschichte.
3	— 2.	Kromayer, Deutsche Geschichte.
2	— 1.	Froitzheim, Neuere Geschichte.
4	— 1.	Putzger, Historischer Schulatlas.

Geographie.

6	— 5.	Seydlitz, Grundzüge (neueste Auflage).
4	— 1.	Seydlitz, Kleine Schulgeographie (neueste Auflage).
6	— 5.	Debes Schulatlas für die mittleren Klassen.
4	— 1.	Andree-Putzgers grosser Schulatlas.

Mathematik und Rechnen.

3 V.	— 1 V.	Kentenich, Rechenbuch.
6	— 4.	Schellen, Rechenbuch (neueste Auflage).
3	— 1.	Bardey, Aufgaben-Sammlung.
4	— 1.	Mehler, Hauptsätze.
	1.	Wittstein, Logarithmentafeln.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Physik.

1. Koppe, Lehrbuch der Physik.

Chemie.

2 — 1. Roscoe, Lehrbuch der Chemie.

Naturgeschichte.

2 — 1. Zengerle, Lehrbuch der Mineralogie.
6 — 1. Vogel, Zoologie und Botanik.

Gesang.

Sering, Liederkranz.

VIII. Schlussbemerkungen.

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, den 20. September, vormittags 9 Uhr.

Anmeldungen neuer Schüler nimmt der Unterzeichnete vom 15. September ab in seinem Amtszimmer, und zwar in den Stunden von 9—11½ Uhr, entgegen.

Die Schulgeldsätze für das Schuljahr 1886/87 sind folgende: in den Vorklassen 70 Mark, in den anderen Klassen 80 Mark jährlich.

Das Schulgeld muss im voraus entrichtet werden, und zwar für das Sommersemester mit $^4/_{10}$, für die Zeit von Anfang des Schuljahres bis zu den Weihnachtsferien und für die Zeit von Neujahr bis Ostern mit je $^3/_{10}$ des Jahresbetrages.

Mit dem aufrichtigsten Danke gegen die hohe Behörde glaubt der Direktor die Eltern seiner Schüler davon in Kenntnis setzen zu sollen, dass ein Erlass Sr. Durchlaucht des Fürsten von Hohenlohe vom 24. Juni 1886 von nun an den Abiturienten siebenklassiger Realschulen den Eintritt in das Supernumeriat der Zölle und indirekten Steuern eröffnet, der bisher nur denjenigen Schülern gestattet war, welche die Prima eines Gymnasiums oder Realgymnasiums ein Jahr lang mit gutem Erfolge besucht hatten.

Zum Schluss erlaubt sich der Unterzeichnete, die Eltern und deren Stellvertreter vor einer Ueberbürdung der Schüler durch Privatstunden, besonders in denjenigen Fächern, in denen die Schule ausreichenden Unterricht gewährt, nachdrücklichst zu warnen. Die Erfahrung lehrt, dass die Schüler durch die Verschiedenheit der Methoden eher verwirrt als gefördert werden und dass die Arbeitslust in den einzelnen Fächern infolge der häuslichen Ueberbürdung erlahmt. Da somit nur zu häufig die Gesamtleistungen der Schüler verringert, anstatt vermehrt werden, ist es Pflicht der Schule, auf die Bestimmung der Schulgesetze hinzuweisen, nach welcher Privatstunden nur nach Genehmigung des betreffenden Ordinarius genommen werden dürfen, der die Leistungsfähigkeit eines jeden Schülers seiner Klasse am besten zu beurteilen vermag.

Strassburg, den 7. August 1886.

Der Direktor,

Dr. Benguerel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1. Koppe, Lehrb

2 — 1. Roscoe, Lehr

2 — 1. Zengerle, Le
6 — 1. Vogel, Zoolo

Sering, Liede

Das neue Schuljahr begim mittags 9 Uhr.

Anmeldungen neuer Schüle eptember ab in seinem Amts-
zimmer, und zwar in den Stund

Die Schulgeldsätze für da den Vorklassen 70 Mark, in
den anderen Klassen 80 Mark

Das Schulgeld muss im v das Sommersemester mit $^4/_{10}$,
für die Zeit von Anfang des Sc und für die Zeit von Neujahr
bis Ostern mit je $^3/_{10}$ des Jahr

Mit dem aufrichtigsten D ler Direktor die Eltern seiner
Schüler davon in Kenntnis setze aucht des Fürsten von Hohen-
lohe vom 24. Juni 1886 von nu ealschulen den Eintritt in das
Supernumeriat der Zölle und ind denjenigen Schülern gestattet
war, welche die Prima eines G Jahr lang mit gutem Erfolge
besucht hatten.

Zum Schluss erlaubt sich eren Stellvertreter vor einer
Ueberbürdung der Schüler durch gen Fächern, in denen die
Schule ausreichenden Unterricht Die Erfahrung lehrt, dass die
Schüler durch die Verschiedenhe efördert werden und dass die
Arbeitslust in den einzelnen Fä ng erlahmt. Da somit nur
zu häufig die Gesamtleistungen rt werden, ist es Pflicht der
Schule, auf die Bestimmung der her Privatstunden nur nach
Genehmigung des betreffenden r die Leistungsfähigkeit eines
jeden Schülers seiner Klasse an

Strassburg, den 7. A

Der Direktor,

r. Benguerel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Uebe

Lehrer	Or
Dr. Benguerel, Direktor	
Dr. Slawyk, Oberlehrer	
Dr. Froitzheim, Oberlehrer	
Dr. Schwahn, Oberlehrer	
Dr. Kröber, Oberlehrer	
Haas, ord. Lehrer	
Sickel, ord. Lehrer	
Bloch, ord. Lehrer	
von Borries, ord. Lehrer	
Dr. Koch, Probekandidat	
Besson, Oberlehrer (kommissarisch)	
Langer, Lehrer	1. V kl
Senter, Lehrer	3. V kl
Klingler, Lehrer	2. V kl
Sack, Lehrer	
Benkwitz, Lehrer	
Loescher, ev. Religionslehrer	
Wilhelm, kath. Religionslehr.	
Asch, Israel. Religionslehr.	
Schroetel, Turnlehrer	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Uebersichts-Tabelle über die wöchentliche Stundenverteilung unter die Lehrer im Sommersemester 1886.

Lehrer	Ordinariat	1	2	3	4a	4b	5a	5b	6a	6b	1. Vorschul-Klasse	2. Vorschul-Klasse	3. Vorschul-Klasse	Summa.
Dr. Benguerel, Direktor	1	4 Französ. 4 Englisch	1 Naturgesch. bis Pfingsten											9
Dr. Slawyk, Oberlehrer	3	5 Mathemat.		5 Mathemat. 2 Naturgesch.				4 Rechnen 2 Naturgesch.						18
Dr. Froitzheim, Oberlehrer	2	3 Deutsch 4 Gesch. u. Geog.	3 Deutsch 4 Gesch. u. Geog.				4 Deutsch							18
Dr. Schwahn, Oberlehrer	4a		5 Englisch	5 Englisch	4 Deutsch 4 Gesch. u. Geog.									18
Dr. Kröber, Oberlehrer	5a		5 Mathemat.		5 Mathemat.		4 Rechnen 2 Naturgesch.			2 Naturgesch.				18
Haas, ord. Lehrer			4 Französ.		5 Französ.	5 Französ.	5 Französ.							19
Sickel, ord. Lehrer	4b			3 Deutsch 4 Gesch. u. Geog.		4 Deutsch 4 Gesch. u. Geog.	3 Geschichte und Geogr.							18
Bloch, ord. Lehrer	6a			5 Französ.		5 Mathemat.			5 Französ. 4 Rechnen					19
von Borries, ord. Lehrer	5b							4 Deutsch 3 Gesch. u. Geog.	5 Deutsch 2 Gesch. u. Geog.	2 Geschichte und Geog.	2 Heimat-kunde			18
Dr. Koch, Probekandidat			1 Naturgesch. seit Pfingsten		2 Naturgesch				2 Naturgesch.					5
Besson, Oberlehrer (kommissarisch)		3 Physik 2 Chemie 1 Naturgesch.	2 Chemie			2 Naturgesch.								10
Langer, Lehrer	1. Vorschul-klasse								2 Schreiben		6 Deutsch 4 Französisch 6 Rechnen 4 Schreiben 1 Gesang	1 Gesang		24
Senter, Lehrer	3. Vorschul-klasse									4 Rechnen		4 Französisch	7 Deutsch 6 Rechnen 4 Schreiben	25
Klingler, Lehrer	2. Vorschul-klasse	2 Gesang (fakultativ)			2 Gesang		2 Gesang		2 Gesang		1 Turnen	6 Deutsch 6 Rechnen 4 Schreiben 1 Turnen 2 Religion		28
Sack, Lehrer	6b							5 Französ. 2 Schreiben		5 Deutsch 5 Französ. 2 Schreiben	2 Religion			23
Benkwitz, Lehrer		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen				24
Loescher, ev. Religionslehrer		2 Religion		2 Religion	2 Religion		2 Religion							8
Wilhelm, kath. Religionslehr.		2 Religion			2 Religion		2 Religion		2 Religion					8
Asch, Israel. Religionslehr.		2 Religion			2 Religion				2 Religion		2 Religion			8
Schroetel, Turnlehrer		2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen		2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen				14

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf